

Referendariat abbrechen oder (durch)kämpfen?

Beitrag von „goeba“ vom 21. November 2018 13:16

Zitat von Friesin

warum stellt sich bei mir beim Lesen dieses Abschnitts Bauchweh ein? 

Wie meinst Du das?

Ich verstehe es, sagen wir mal, als deutliche Kritik an Buntflieger.

Warum machst Du das? Niemand hier kennt Buntflieger, niemand weiß, wie er unterrichtet. Es ist offensichtlich, dass er Probleme hat, und ich halte es auch für sehr unwahrscheinlich, dass er ein Troll ist.

Es verbirgt sich dahinter also eine reale Person, die aktuell schwerwiegende Probleme hat. Ob er daran selbst schuld ist bzw. inwieweit er eine Mitschuld trägt, lässt sich anhand der gegebenen Fakten nicht beurteilen. Jeder hier aber kennt jemanden, der von Vorgesetzten / Ausbildern ungerecht behandelt wurde oder hat es schon selbst erlebt. Es ist also absolut im Bereich des Möglichen, dass er in einer schwerwiegenden Krise steckt und daran überwiegend nicht selbst schuld ist.

Aber selbst wenn er selbst schuld wäre: Gehst Du auch hin zum Referendar, der heulend im Lehrerzimmer sitzt, und sagst: Das war ja klar, Du stellst Dich aber auch doof an.

Nein, im echten Leben würde man dazu abwarten, bis der Betreffende sich etwas beruhigt hat, und dann würde vielleicht jemand, der denjenigen wirklich gut kennt und die Dinge beurteilen kann, bitten, harte Wahrheiten zu überbringen.

Aber nicht nachtreten, wenn jemand schon am Boden liegt. Und das machen hier viele, und das liegt daran, dass es Kommunikation über Internet ist und man demjenigen, den man fertig macht, nicht in die Augen sehen muss.

Das passiert ja auch in anderen Fäden häufig, dass hier jemand mit einem Problem kommt, und dann andere antworten im Sinne von "das ist mir noch nie passiert, das liegt an Deiner eigenen Unfähigkeit".

Aus professioneller Sicht werden wir uns in Zukunft noch viel mehr mit den Schwierigkeiten bei der Kommunikation über digitale Medien beschäftigen müssen. Da ist es vielleicht ganz schlau, bei sich selbst anzufangen.

Falls, [@Friesin](#), ich Deinen Beitrag gänzlich missverstanden haben sollte, dann bitte ich um Entschuldigung, meine Replik kann aber auch allgemein so verstanden werden, dass man doch

mit Schuldzuweisungen in digitalen Räumen etwas vorsichtig sein sollte.